

M-1-267

Antragsteller*innen: Karen Haltaufderheide u.a.

Gegenstand: M-1 Klimafreundliche und nachhaltige Mobilität möglich machen (Zukunftsfähige Mobilität)

Änderungsantrag M-1-267

1 Ergänze nach:

2 Und dort wo die Versorgung schwierig ist braucht es für die ländlichen Räume abgestufte
3 und flexible Bedienkonzepte, bei der (denen) Rufbusse, Anrufsammeltaxen und Bürger-
4 busse eine Rolle spielen.

5 „Um diese Formen des ÖPNV für alle nutzbar und attraktiv zu machen, müs-
6 sen sie in das Tarifsysteem integriert werden. Dies ist vor allem wichtig in Be-
7 zug auf Sozialtickets. Wer ein Sozialticket bezahlt, muss auch den Bürgerbus
8 nutzen können, vor allem, wenn dieser die einzige Verbindung zum Wohnort
9 ist.“

Begründung

Zur Zeit erlaubt das Sozialticket nicht die Nutzung von Bürgerbussen, Anrufsammeltaxen und Rufbussen. Dies ist nicht erst in Zeiten von Flüchtlingswohnungen in Ortsrandlagen ein Zustand, der nicht hinnehmbar ist.

Antragsteller*innen

Karen Haltaufderheide KV Ennepe-Ruhr

Marlis Bredehorst, KV Köln

Maria Klein-Schmeink, KV Münster

Ulla Brombeis, KV Mönchengladbach

Manfred Haag, KV Rhein-Kreis Neuss

Antje Westhues, KV Bochum

Christian Hubertus Wolzenburg, KV Hagen

Rudolf Ladwig, KV Hagen

Jürgen Uebelgünn, KV Ennepe-Ruhr

Brigitte von Schönebeck, KV Münster

Gertrud Welper, KV Borken

Elke Marita Stuckel – Lotz KV Recklinghausen

Dirk Bender KV Siegen-Wittgenstein

Martina Müller KV Hochsauerlandkreis

Jörg Nathaus, KV Münster

KV Ennepe-Ruhr